

Der Kleine Freund 12



Bitte das Wort wörtlich nehmen!

„Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Mt. 24,35

„Nicht über das hinaus, was geschrieben steht! ...“

1, Kor. 4,6

Aus der Raumfahrt kommt ein für uns sehr bedeutsames Beispiel. Wenn die Raumkapseln zurück zur Erde stürzen, dann müssen sie den Wiedereintrittswinkel genau treffen. Wenn sie diesen Winkeln auch nur um ein oder zwei Grad verfehlen, verflühen sie entweder, wenn der Winkel zu steil ist, oder sie werden zurückgeschleudert und kommen vom Kurs ab, wenn der Winkel zu flach ist. Die Berechnungen müssen genau sein, die Wahrheitstreue und Faktentreue ist dort enorm wichtig, um zu überleben.

Ganz ähnlich ist es mit dem geistlichen Überleben in Christus. Auch hier ist die Wahrheitstreue, die Treue zum Wort, die Faktentreue enorm wichtig, um nicht zu völlig falschen Ergebnissen zu kommen. Viele gehen geradezu nachlässig und leichtfertig mit dem Wortlaut der Bibel um. Sie tun so, als ob es nicht so genau darauf ankäme. Sie erlauben sich eine Interpretationsfreiheit des Wortes, die sie nicht haben und die es nicht

gibt. Wir können und dürfen dem Bibelwort nicht einfach eine Bedeutung unterschieben, die es nicht hat.

Ich bin immer wieder erstaunt, wie leichtfertig manche Menschen mit dem Bibelwort jonglieren. Im Gespräch wissen sie jedes Bibelwort in ihrem Sinne umzudeuten, nur um sich der tatsächlichen Bedeutung zu entziehen. Sie hören das Wort, verstehen das Wort, können es inhaltlich sogar wiedergeben, aber dennoch wenden sie es völlig anders an, als es gemeint ist. So gehen sie systematisch durch die ganze Bibel und rauben dem Bibelwort jede Aussagekraft und Autorität. Das hat eine fatale Wirkung auf sie selbst. Gott reagiert oft mit Schweigen. Dieses Schweigen Gottes wirkt dann sogar noch als Verstärker für ihr Tun, weil sie sich bestätigt sehen. Weil sie glauben, sie könnten das so machen: „Keiner da, der sich beschwert!“. Aber das ist eben der große Irrtum. Gott lässt uns die Freiheit, sein Wort zu ignorieren, zu jonglieren damit, ja es zu deformieren. Aber der Preis ist sein Schweigen. Dieses Schweigen aber ist bereits Teil des Gerichts.

Das Schlimme daran ist, wer lange genug sich selber belügt, wer sich selbst betrügt, der wird schon bald Opfer der eigenen Lüge und des eigenen Selbstbe-

truges. Am Ende glaubt er dann Dinge, von denen er doch genau wissen müsste, dass sie so nicht wahr sind.

Oft geht dieses Verhalten einher mit der Rechtfertigung von Sünde als korrektes Verhalten. Sie nennen es Freiheit, die Bibel nennt es Sünde. Unter Christen gibt es dieses Wort: „Entweder die Bibel verändert unser Verhalten, oder wir verändern die Bibel.“ Das ist leider in vielen Fällen die Wahrheit.

Wer Segen haben will, wer im Licht leben will, sollte darum genau schauen, was in der Bibel steht. „Nicht über das hinaus, was geschrieben steht,“ ist ein guter ein ganz wichtiger Ratschlag für unser Leben mit Gott! Von meinem Wohnungsschlüssel erhalte ich einen wichtigen Hinweis: Da gibt es keine Toleranz. Der muss genau, ja ganz genau passen. Wenn auch nur ein paar Dinge anders sind, als im dazu gehörigen Schloss angelegt, dann kann ich die Tür zu meiner Wohnung nicht mehr öffnen. So ist das auch mit dem Segen Gottes. Wenn ich nur ein paar Dinge absichtlich und eigenwillig verändere, dann geht die Tür zum Segen und Gelingen im Frieden Gottes nicht mehr auf. Dann schaffe ich mir selbst viel Mühe und Elend. Aber das wird erst spät erkennbar.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342

Lyrikbote.de
